



Gute schulische Leistungen und außergewöhnliches soziales Engagement sind eine besondere Anerkennung wert, die diese Schüler bekommen haben.

Foto: Golbs

# Das Märchen von Steinmetz und den 29 Geißlein

**ADOLF-REICHWEIN-SCHULE** Abschlusszeugnisse für 141 Haupt- und Realschüler

**NEU-ANSPACH** (ugo). Sie haben es geschafft, die 141 Schüler des Haupt- und Realschulzweiges der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach, die am vergangenen Freitag ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen konnten. 98 Prozent der Absolventen waren damit erfolgreich, 75 Prozent erlangten einen qualifizierten Abschluss.

Grund genug nicht nur für Schulleiter Michael Rosenstock, den Schülern zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Die Adolf-Reichwein-Schule ist eine integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und einer Vielzahl von Abschlussmöglichkeiten. Nach der Jahrgangsstufe 9 kann der Hauptschulabschluss erworben werden, nach Jahrgangsstufe 10 der Realschulabschluss oder es gibt die Möglichkeit, in die Oberstufe zu wechseln.

## 98 Prozent erfolgreich

So gab es auch bei der Abschlussfeier in der Aula Schüler, die an der ARS bleiben werden, viele aber verlassen die Schule, um an andere weiterführende Schulen zu gehen oder eine Berufsausbildung zu beginnen.

Ihren Abschied hatten alle Klassen auf ihre ganz eigene Weise vorbereitet. Alle wollten den anwesenden Eltern, Geschwistern oder Großeltern einen Einblick in ihren Klassenverband ge-

ben, ihnen Mitschüler, Lehrer und Erlebnisse aus den vergangenen Jahren vorstellen und hatten dazu ein kleines Programm zusammengestellt. Pascal Franke aus der Klasse R10b und Fabio Geis aus der H9b hatten die Moderation der Feier übernommen und führten professionell und gekonnt durch das Programm. Videos und Diashows zeigten Bilder, Interviews und kleine Geschichten, mal witzig, mal melancholisch. Es brauchte dabei nicht immer vieler Worte, wie die Diashow der Klasse H9b bewies. Die bewegende Musik, die sie ausgesucht hatten, sprach für sich und der anschließende Beifall ebenso. Besonders lebhaft und lustig andererseits das Märchen „Steinmetz und die 29 Geißlein“, mit dem die Klasse R10a Lehrer und Mitschüler vorstellten. Zum Schreien komisch, nicht nur für die, die die vorgestellten Personen kannten. Das Programm der Klassen war eine wunderschöne Idee, um die Feier ein wenig aufzulockern.

Es ist mittlerweile schon eine schöne Tradition bei den Abschlussveranstaltungen der ARS, dass der Förderverein der Schule herausragende Leistungen der Schülerinnen und Schüler auf besondere Weise würdigt. Zusammen mit den jeweiligen Klassenlehrern, die hierfür im Vorfeld Vorschläge an den Förderverein geben, überreichte Corinna Bosch, Vorsitzende des Vereins, die Urkunden und Geschenke. Für sein außerordentliches schauspieleri-

ches Talent und sein Engagement in Musical und Schulband wurde Fabio Geis belobigt, der zudem mit dem Notendurchschnitt von 1,9 auch den besten Abschluss der Klasse erreichte.

## Erik Walker geehrt

Nicht nur die schulischen Leistungen, sondern auch der Einsatz hoher sozialer Kompetenzen war ausschlaggebend für die Wahl von Annika Blecher, Yasmin Ruppert, Ornella di Benedetto, Kim Schwieger, Jonathan Gründler, Isabelle Fasold, Leonardo Maronek, Sarah Schimmelschmidt, Vivian Wust und Pascal Franke, der sich als „großer Bruder“ und als „Fels in der Brandung“ offensichtlich außergewöhnlich um die Belange seiner Mitschüler gekümmert hat. Stellvertretender Schulleiter Michael Stanzel und Musiklehrer Michael Ludwig hatten sich beide auf einen Schüler festgelegt. Ein solches außerordentliches ehrenamtliches Engagement sei selten. Erik Walker habe sich so intensiv eingesetzt, dass man ihn schon fast habe vor sich selbst schützen müssen.

Die Abschlussfeier für die Haupt- und Realschüler wurde musikalisch umrahmt von festlicher Musik. Joanna Rosengarten, Sarah Schimmelschmidt und Leonie Kreuzberg verzauberten mit ihrem Gesang, Klavierbegleitung gab es von Ruben Groh.